

# 2K-PE-Füllspachtel SR

## Außen und Innen

**Ausgezeichnet zum Nachmodellieren größerer Ausbrüche.**

---

### Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	2K-Spachtel auf Polyesterbasis, styrolreduziert (SR)
Anwendungsbereich:	Autoreparatur, Schreinerei, Möbelindustrie, Maler- und Lackierarbeiten. Bei Spachtelarbeiten auf Holz im Außenbereich kann es durch Quellen und Schwinden des Holzes generell zu Abplatzungen kommen. Vgl. hierzu Merkblatt 18 des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt.
Produkteigenschaften:	2K-PE-Füllspachtel SR zum Ausfüllen großer Vertiefungen und Unebenheiten. Kann auch in dicken Schichten an senkrechten Flächen aufgespachtelt werden. Sehr gut geeignet für Spenglerarbeiten, Karosseriebau und Formenherstellung. Auch für Verklebung für Marmor und Kunststein mit Stahl und zur Ausbesserung von Schäden an Holzstellen (innen) und Spanplatten (innen) einsetzbar.
Farbtöne:	Stammmaterial: Grau – Härter: Weiß
Packungsgrößen:	250 g - incl. Härter 8 g 1 kg - incl. Härter 25 g 2 kg - incl. Härter 50 g

---

### Technische Daten

Bindemittelbasis:	Ungesättigte Polyesterharze
Dichte:	Ca. 1,73 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur:	Objekt und Umluft über + 10 ° C
Trocknung:	(23 ° C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) überlackierbar nach 20 - 25 Minuten

---

### Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung:	Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. <u>Geeigneter Untergrund:</u> Stahlblech, Eisenguss, Marmor, Holz und Kunststein. Für galvanisch- und feuerverzinkte Bleche ist 2K-PE-Füllspachtel SR <u>nicht geeignet.</u>
-------------------------	--

Untergründe die sich mit Nitroverdünnung anlösen lassen, sind nicht geeignet, (z.B. Acrylbeschichtungen).

Reaktionsgrund (Wash-Primer), Kunstharz- oder Nitro-Kombi-Grundierung sind als Untergrund unter 2K-PE-Füllspachtel SR nicht geeignet, da bei diesen Untergründen mit Haftschwierigkeiten gerechnet werden muss. Tropische Hölzer wie Teak oder Palisander enthalten Inhaltsstoffe, die die Härtung von Polyester stark verzögern oder sogar blockieren können.

Nicht auf stark alkalische Untergründe, wie Beton und zementhaltige Steine und Putze aufbringen (Verseifungsgefahr).

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anwendung: Die gewünschte Menge Spachtel wird mit ca. 2 % Härterpaste gründlich vermischt und dann innerhalb von 4 – 5 Minuten verarbeitet. Nach weiteren 20 - 25 Minuten Härtezeit kann 2K-PE-Füllspachtel SR trocken oder nass geschliffen werden. Überdosierung von Härterpaste beschleunigt die Polymerisationsreaktion nicht; unter ungünstigen Bedingungen können in diesem Fall sogar Farbveränderungen an der nachfolgenden Lackierung auftreten. **Vor Verarbeitung Probeauftrag durchführen.**

Reinigung der Werkzeuge: Mit Jansen SR Plus (Spezialreiniger aus der Spraydose)

Lagerung: Trocken, kühl, und frostfrei. Anbruchgebilde gut verschließen.

VOC-Wert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. B/b):  
250 g/l VOC (2007).  
Dieses Produkt enthält max.60 g/l VOC

---

**Kennzeichnung** Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.jansen.de](http://www.jansen.de) / [www.jansen-lacke.at](http://www.jansen-lacke.at)

---

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

---

